

Hilfe für Afrika e.V. unterstützt seit 2008 die „School of Hope“, ein Schulprojekt in Sambia. Die Schule ermöglicht Waisen und benachteiligten Kindern aus einem Armenviertel in Chipata, der Hauptstadt der Ostprovinz des Landes, eine kostenlose Schulausbildung.

Ausgangssituation

In wenigen Ländern der Welt sind die Einkommen so ungleich verteilt wie in Sambia. Während ein vergleichsweise kleiner Teil der Bevölkerung von dem konstanten Wirtschaftswachstum des Landes profitiert, lebt mehr als die Hälfte der Bevölkerung in extremer Armut. Mangelernährung und Krankheiten sind allgegenwärtig, während Korruption und eine hohe HIV-Infektionsrate das Land zusätzlich schwächen. Besonders davon betroffen sind Kinder und Jugendliche, die mehr als 45 % der Bevölkerung des Landes ausmachen.

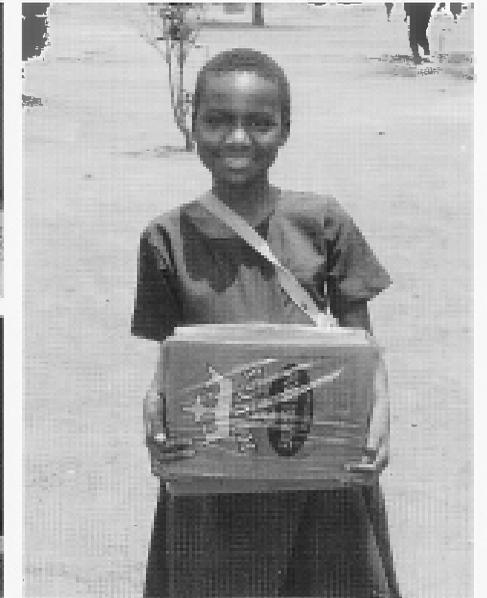
Kostenlose Schulbildung von der 1. bis zur 12. Klasse, wie wir sie in Deutschland kennen, gibt es in Sambia nicht. Zwar ist seit einigen Jahren der Besuch einer staatlichen Grundschule für alle Kinder kostenlos, doch für Schuluniformen und Lehr- und Lernmaterialien müssen die Familien selbst aufkommen. Für Familien, die gerade zum Überleben genug haben, ist dies unerschwinglich. Dies gilt vor allem für die vielen Halb- und Vollwaisen, die ihre Eltern auf Grund von Krankheit verloren haben. Hinzu kommt, dass vielen Gemeinden die Mittel zum Bau der dringend benötigten Schulen fehlen. Den Kindern bleibt so die Bildung verwehrt und der Kreislauf der Armut wiederholt sich.

„School of Hope“

Die „School of Hope“ wurde 2005 von Mitarbeitern der „Association of Volunteer Missionaries“, eines Verbunds internationaler Laienmissionare, gegründet. Sie leiten das Projekt bis heute. Der Grundgedanke ist, benachteiligten Kindern einen kostenlosen Zugang zu Schulbildung zu ermöglichen. Die Grundschule zählt mittlerweile über 300 Schüler und Schülerinnen. Viele von ihnen sind Halb- oder Vollwaisen.

Die Schule stellt allen Schülern Lernmaterialien und Uniformen kostenlos zur Verfügung. Zudem erhalten die Kinder täglich eine warme Mahlzeit, um Mangelernährung und Krankheiten vorzubeugen und ihre Konzentration im Unterricht zu fördern.

Neben dem regulären Schulbetrieb unterstützt die Schule ihre SchülerInnen bei der Wahl einer passenden Berufsausbildung mit dem Angebot zahlreicher außerschulischer Aktivitäten wie Ausflüge, Berufsorientierungsseminare und verschiedene handwerkliche Trainings und Workshops. Nach Beenden der siebenjährigen Primarschule werden die Kinder vom Projekt beim Besuch einer kostenpflichtigen weiterführenden Schule oder einer Berufsausbildung begleitet und finanziell unterstützt.



Von HfA finanziertes Unterrichtsmaterial

Zwar werden alle Lehrer der Schule von der sambischen Regierung finanziert, für die Kosten des Schulbetriebs inklusive Lern- und Lehrmaterialien, Lebensmittel und der Instandhaltung oder Erweiterung der Schule muss das Projekt selbst aufkommen. Hinzu kommt die Finanzierung der Schüler und Schülerinnen, die nach Abschluss der Primarschule weiterführende Schulen besuchen oder eine Berufsausbildung beginnen.

Unterstützung durch Hilfe für Afrika e.V.

In den letzten Jahren unterstützten wir das Projekt unter anderem beim Bau zweier neuer Schulgebäude sowie durch die Finanzierung von Lehr- und Lernmaterialien, Schuluniformen, Lebensmitteln und außerschulischer Aktivitäten. Seit 2017 finanzieren wir auch die Stipendien für 27 ehemalige SchülerInnen der ‚School of Hope‘, die weiterführende Schulen besuchen. Um die ‚School of Hope‘ weiterhin fördern zu können, sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Helfen Sie mit Ihrer Spende und bieten Sie Kindern in Sambia eine Zukunft!

Impressum

Spendenkonto

Empfänger: Hilfe für Afrika e.V.
IBAN: DE 65 5135 0025 0200 6043 68
BIC: SKGIDE5FXXX
Bank: Sparkasse Gießen

Hilfe für Afrika e.V. ist eingetragen als gemeinnütziger Verein (Eintragung im Vereinsregister, Registergericht: Amtsgericht Gießen, Registernummer: VR 2270). Jede Spende wird zum vorgegebenen Zweck verwendet.

Herausgeber: Hilfe für Afrika e.V.
Verantwortlich: Nasrin Siege
Redaktion & Gestaltung: Nasrin Siege, Ludwig Siege, Julia Baumhauer
Fotos: Nasrin Siege und Projektpartner in den Projektländern

Kontakt

Postanschrift

Hilfe für Afrika e.V.
Hammanstr.11
60322 Frankfurt am Main

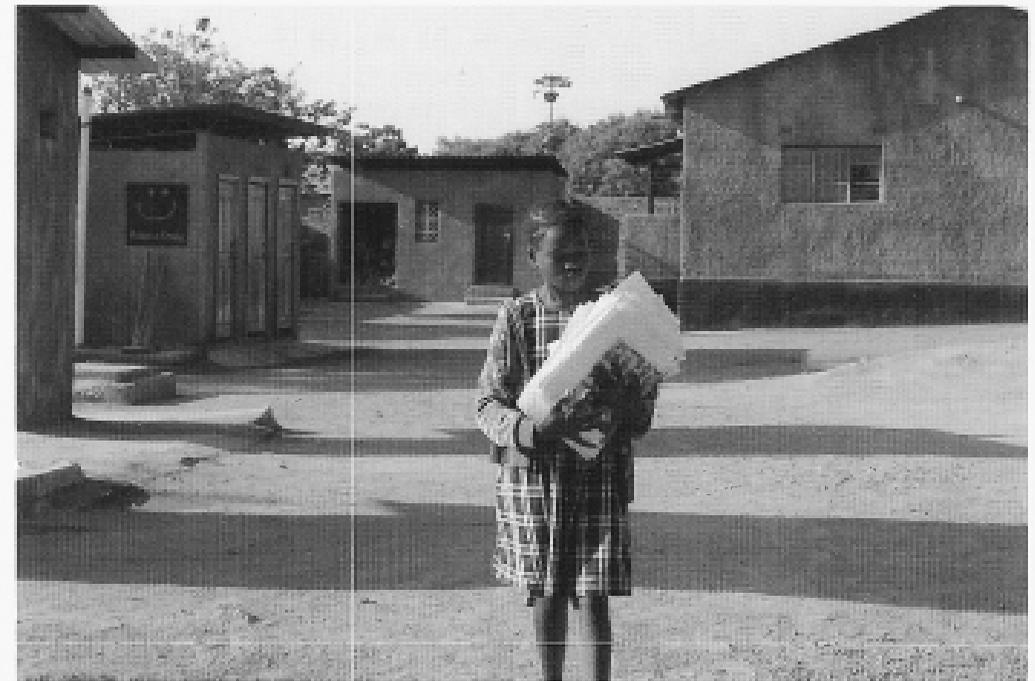
Telefon: +49 (0)69 50696971
Mail: info@hilfefuerafrika.de

Sitz des Vereins

Hilfe für Afrika e. V.
Schützenstraße 58a
35398 Gießen

Vertreten durch

Frau Nasrin Siege
Dr. Volkhard Brandes
Frau Lisa Gahn



Sambia

Eine Schule für benachteiligte Kinder

